



Durch ein Loch in der Bretterwand beobachten sie, wie ein schlecht gelaunter Kater am Schuppen entlangschleicht. Er sieht sich immer wieder nach allen Seiten um und schüttelt heftig den Kopf. Und jedes Mal klingelt das Glöckchen.

„Hmmpff!“, faucht der Kater und schleicht davon. Und bei jedem seiner Schritte klingelt das Glöckchen leise und hell.

Jetzt können sich die beiden Mäuse vor Lachen kaum noch halten. Lotta fängt sogar an zu singen: „Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling ... Jetzt kann sich dieser Kater nicht mehr unbemerkt anschleichen, wenn wir draußen spielen.“



Die beiden können gar nicht mehr aufhören zu lachen.

„Wir hatten vielleicht nicht gerade ein fröhliches Weihnachtsfest“, sagt Moritz schließlich, „aber es sieht so aus, als bekämen wir ein gutes neues Jahr!“